

schlechten Sohn erhielten? wie Glück im Hause, wenn wir ein schlechtes Weib bekämen? wie Ruhm, wenn wir einen schlechten Schüler lehrten?

कुपितासि यदा तन्वि निधाय करज्जलतम् ।

बधन भुजपाशाभ्यां कण्ठमस्य दृढे तदा ॥ ६९६ ॥

Wenn du ihm zürnst, o Schlanke, so bringe ihm eine Wunde mit dem Fingernagel bei und schlinge ihm fest um den Hals den Strick — die Arme.

कुपुत्रो ऽपि भवेत्पुंसो हृदयानन्दकारकः ।

दुर्विनीतः कुत्रपो ऽपि मूर्खो ऽपि व्यसनी खलः ॥ ६९७ ॥

Selbst ein schlechter Sohn bereitet Freude dem Herzen der Eltern, selbst ein schlimm erzogener, ein hässlicher, ein thörichter, ein lasterhafter, ein böser.

कुरङ्गाः कल्याणं प्रतिविटपमारोग्यमटवि

स्रवन्ति तेमं ते पुलिन कुशलं भद्रमुपलाः ।

निशात्तादस्वत्तात्कथमपि विनिष्क्रान्तमधुना

मनो ऽस्माकं दीर्घामभिलषति युष्मत्परिचितम् ॥ ६९८ ॥

Heil euch, Gazellen! Gesundheit jedem deiner Zweige, o Wald! Ruhe und Frieden dir, o Fluss! wohl ergehe es dir, o Sandbank! alles Gute euch Steinen! Mit genauer Noth hat jetzt unser Herz aus dem Hause, wo uns das Sterben nicht zusagt, sich losgemacht und verlangt nach einem langwähren- den vertrauten Umgang mit euch.

कुर्वन्ति तावत्प्रथमं प्रियाणि यावन्न ज्ञानन्ति नरं प्रसक्तम् ।

ज्ञात्वा च तं मन्मथपाशबद्धं प्रस्तामिषं मीनमिवोद्धरन्ति ॥ ६९९ ॥

Die Weiber thun zuerst freundlich, aber nur so lange, als sie sehen, dass der Mann ihnen noch nicht anhängt; sehen sie den Mann mit der Liebe Ban- den gefesselt, dann ziehen sie ihn wie einen Fisch, der den Köder verschluckt hat, hinauf an die Luft.

कुर्वन्नपि व्यलीकानि यः प्रियः प्रिय एव सः ।

अनेकदोषदुष्टो ऽपि कायः कस्य न वल्लभः ॥ ७०० ॥

Wer uns lieb ist, bleibt uns lieb, selbst wenn er uns Schmerz berei- tet: wem ist der eigene Leib, selbst wenn er durch mannichfache Mängel verunziert wird, nicht werth?

कुर्वन्किं वैतसीं वृत्तिं s. u. समाक्रान्तो बलवता.

साध्य hätte man etwas Anderes erwartet, da dieses Wort schon vorher gebraucht wor- den ist.

696) SÂH. D. 320.

697) PAÑKÂT. V, 17.

698) ÇÂNTIÇ. 2, 18 bei HAEB. 418. a. अट-

विं H. b. स्रवन्ति unsere Verbesserung für अ्रवन्ति und अ्रयन्ति. d. अभिलसति.

699) PAÑKÂT. I, 208.

700) HIT. II, 123. PAÑKÂT. I, 272. ed. orn.

237. c und d vor a und b P. b. स st. स; bei

KOSEG. c. अशेष st. अनेक.